

Gemeinde Felde

BSK-Ausschuss

Protokoll

Der öffentlichen Sitzung des Bildungs-, Sozial- und Kulturausschusses am 03.12.15

Beginn der Sitzung: 19:30

Ende der Sitzung: 21:00

Anwesende Ausschussmitglieder:

Petra Paulsen (Vorsitzende)

Hauke Peters (stv. Vorsitzender)

Matthias Bindernagel

Olaf Gutschlag

Dietrich Kirchner (Protokoll)

Weitere Anwesende:

Bernd-Uwe Kracht (GV)

Oliver Gensch (OGS, JUZ)

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
3. Einwohner und Einwohnerinnen fragen
4. Protokoll vom 27.10.2015
5. Ferienbetreuung 2016
6. Abbau von Tafeln in der Schule
7. Verschiedenes
8. Personalangelegenheiten

Es ist geplant TOP 8 Personalangelegenheiten nicht-öffentlich zu beraten

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Paulsen eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

Die Beschlussfähigkeit wird von Frau Paulsen festgestellt.

Ohne Aussprache wird darüber abgestimmt und einstimmig beschlossen, TOP 8 nicht öffentlich zu behandeln.

EINGEGANGEN 21. Dez. 2015

TOP 2 Mitteilungen

Petra Paulsen berichtet, dass die Rückmeldungen zur Veranstaltung am Volkstrauertag allenthalben positiv waren. Erstmals seien mehr Bürger dabei gewesen als Mitglieder der Feuerwehr.

Für die Weihnachtsfeier der Senioren am 4. Dezember 15:00 liegen 44 Anmeldungen vor. Die Veranstaltung wird im Gemeindezentrum ausgerichtet. Kindergartenkinder werden singen und Gedichte aufsagen.

TOP 3 Einwohner und Einwohnerinnen fragen

Abkennung der öffentlichen Räume

Auf Nachfrage aus dem Publikum erklärt Frau Paulsen, dass das LUR einen Geldpreis verliehen hat, der als Spende an den „Freundeskreis Jägerslust“ überwiesen wird.

TOP 4 Protokoll vom 27.10.15

Das Protokoll der Sitzung am 27.10.15 wird nicht angenommen und bestätigt. Die erforderlichen Änderungen müssen eingearbeitet und das Protokoll neu verteilt werden.

TOP 5 Ferienbetreuung 2016

Die Ferienbetreuung war nur für das Jahr 2015 beschlossen worden. Anschließend sollten die Kosten noch einmal ermittelt und bewertet werden. Die Ermittlung der Kosten hat stattgefunden.

Es wird von Herrn Bindernagel bemerkt, dass alle sozialen Einrichtungen in Felde nicht kostendeckend arbeiten und auf Zuschüsse der Gemeinde angewiesen sind. Dies solle aber nicht zu einer Beendigung des Engagements führen. Ggf. müssten die Gebühren angehoben werden.

Es wird angemerkt dass es ggf. einer entsprechenden Satzung bedarf, um Mindest Teilnehmerzahlen und damit Zahlungen festschreiben zu können.

Die Von Seiten der Eltern ist eine Zuverlässigkeit des Angebotes gewünscht und einige Eltern haben das Angebot auch über den eigenen Bedarf hinaus gebucht und bezahlt, um das Angebot in dem Umfang zu unterstützen und aufrecht zu erhalten.

Herr Gensch berichtet, dass die Synchronisierung mit dem Betreuungsangebot in Westensee gewünscht und abgesprochen ist.

Im vergangenen Jahr sei die erste Felder-Woche schlecht frequentiert worden, da es die 4. Woche der Sommerferien war. Es wird angeregt in 2016 nur die 1. Und 2. Ferienwoche im Sommer anzubieten. Wer darüber hinaus in der 3. Ferienwoche dringenden Betreuungsbedarf habe müsse das Angebot der Kita-Felde in Anspruch nehmen.

Herr Kracht merkt an, dass der Finanzausschuss über den Zuschussbedarf zu informieren ist, um eine Prognose für den Haushalt zu erstellen. Der Haushalt soll inklusive der Ferienbetreuung beschlossen

werden. Dabei sind die Kosten für Herrn Gensch mit einzurechnen. Er empfiehlt für die Zukunft die Erarbeitung einer Satzung zu erarbeiten.

Herr Bindernagel regt an es solle zunächst einmal ein eindeutiges Signal vom BSKA ausgehen mit einem Kommittent zur Ferienbetreuung.

Herr Kirchner merkt an, dass bei der letztmaligen Beschlussfassung darauf Wert gelegt wurde, dass das Essen bei der Ferienbetreuung kostendeckend von den Eltern bezahlt werden sollte.

Herr Kracht weist darauf hin, dass die Kostenstruktur während der Ferienbetreuung wegen der geringeren Belegung höher ist als im Regelbetrieb.

Der diskutierte Beschlussvorschlag wird daraufhin angepasst

Es wird die folgende Beschlussempfehlung zur Abstimmung gebracht:

Die Gemeindevertretung möge beschließen: in 2016 eine Ferienbetreuung unter unveränderten Bedingungen mit Ausnahme des Essenspreises (Erhöhung auf 2,70/4,00€) zu folgenden Zeiten durchzuführen:

4.4.- 8.4.2016 / 25.7. - 5.8.2016 / 24.10. - 28.10.2016

dafür: 5 dagegen: 0 enthalten: 0

Herr Gensch stellt die Frage ob die Ferienbetreuung bereits im ½ Jahres-Programm der OGS veröffentlicht werden könne? Dies kann noch nicht erfolgen sondern erst nach Beschluss durch die GV. Falls es aus Termingründen doch vorher erforderlich werden sollte, dann allenfalls als Vorankündigung nur mit dem Hinweis auf die Gültigkeit der OGS-Satzung.

TOP 6 Abbau von Tafeln in der Schule

Es geht um den Abbau von Tafeln in Nebenräumen. Der TÜV wird die Tafeln nochmals prüfen. Daraufhin wird die Unfallkasse prüfen ob die fraglichen Tafeln abgebaut werden müssen oder eine Instandsetzung möglich ist.

Wenn die Tafeln in Ordnung sind aber auf Wunsch der Schulleitung dennoch abgebaut werden sollen, dann soll versucht werden die Tafeln zu verkaufen. Bei einer etwaigen Entsorgung sind die dann anfallenden Kosten mit zu bedenken.

Es wird die Frage gestellt, ob ggf. die Räume ggf. zu Schulung von Flüchtlingen genutzt werden und dafür Tafeln erforderlich sein könnten. Dies gilt es zu klären.

Eine Entscheidung in dieser Sache fällt der Schulträger.

TOP 7 Verschiedenes

Herr Gutschlag fragt an wie die Aktivitäten von FfF weitergeführt werden können. Es wird von ^{Frau} Herr Kracht darauf hingewiesen, dass die Kostenannahmen dafür für 2016 in den Haushaltsentwurf aufgenommen worden sind.

Herr Kracht weist ^{auch} darauf hin, das in der Zeit der Amtsverwaltung der Gemeinde die Einrichtungen der Gemeinde über die Amtsverwaltung geführt werden.

Frau Paulsen schließt um 21:00 den öffentlichen Teil der Sitzung



Petra Paulsen, Vorsitzende



Dietrich Kirchner, Protokoll

14.12.15